

Auslandssemester and der USC: University of Sunshine Coast

Erfahrungsbericht – Sommersemester 2019



Glasshouse Mountains

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung und Bewerbung	3
1. Bewerbungsprozess	3
1.1 Recherche	3
1.2 Unterlagen	3
1.3 Sprachzertifikat	3
1.4 Auswahlgespräch	3
2. Finanzierung & Stipendien	3
2.1 Studiengebühren	3
2.2 Auslands-BAfög	3
2.3 Promos Stipendium	4
2.4 Reisekostenzuschuss	4
2.5 Monatliche Ausgaben	4
3. Visum	4
3.1 Studentenvisum	4
3.2 Working Holiday Visum	4
4. Allgemeine Tipps vor dem Abflug	4
4.1 Kreditkarte	4
4.2 Australisches Bankkonto	5
4.3 Internationaler Führerschein	5
4.4 Flug	5
4.5 Airport Transfer	5
Das Leben vor Ort	5
5. Transport	5
5.1 Autokauf	5
5.2 Public Transport	5
5.3 Automiete	6
6. Handyvertrag und Prepaid-SIM Karte	6
7. Unterkunft	6
7.1 Studentenwohnheime	6
7.2 Private Unterkunft	6
8. USC Campus	6
8.1 Allgemeine Informationen	6
8.2 O – Week	7
8.3 Kurse	7
8.4 Angebote der USC	8

Sunshine Coast	8
Fazit.....	8
Bilder	8

Vorbereitung und Bewerbung

1. Bewerbungsprozess

1.1 Recherche

Zu Beginn sollte man sich intensiv und rechtzeitig über das Angebot an Partnerhochschulen informieren und zudem die Voraussetzungen der Hochschule beachten. Die Organisation des Auslandssemesters ist meist aufwändiger und beansprucht mehr Zeit als man vorab vermutet.

Weitere Informationen zu bestimmten Voraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungsprozesses sind auf der Hochschulwebsite zu finden.

https://www.tourismus.hm.edu/internationales/outgoing/ausserhalb_eu/index.de.html

1.2 Unterlagen

Folgende Unterlagen müssen im Onlineportal abgegeben werden:

- Anlage A (Original muss unterschrieben im International Office/Lothstr. 34 abgegeben werden)
- Lebenslauf auf Englisch
- Notenbestätigung aus PRIMUSS
- Non-EU-Study Plan
- Sprachnachweis (DAAD – Sprachzertifikat)
- Kopie des Reisepasses (Wichtig: muss weitere 6 Monate nach Beendigung des Auslandssemesters gültig sein)
- Non-EU Risikoerklärung der FK 14
- Learning Agreement (nach erfolgter Platzzuteilung)

1.3 Sprachzertifikat

Für die USC ist das DAAD – Sprachzertifikat mit dem Ergebnis von minimal B2 in allen Bereichen ausreichend. Der DAAD Test ist für Studierende der Hochschule München kostenlos und kann an der FK 13 gemacht werden. Auch hier sollte man sich rechtzeitig anmelden, da es nur begrenzte Plätze und Termine gibt.

1.4 Auswahlgespräch

Nach Einsendung und Abgabe der Bewerbungsunterlagen wird man anschließend per E-Mail kontaktiert und zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Das Auswahlgespräch findet im International Office der Lothstraße statt und wird meist in kleinen Gruppen von 2-3 Leuten durchgeführt. Das Gespräch ist auf Englisch und meist muss man Fragen zur eigenen Motivation und zum Gastland beantworten. Bei der Auswahl wird unter anderem auf soziales Engagement innerhalb und außerhalb der Hochschule und auf bisherig erbrachte Leistungen geachtet.

2. Finanzierung & Stipendien

2.1 Studiengebühren

Im Rahmen des Study Abroad Exchange Programms fallen keine Gebühren an der USC an. Lediglich der Semesterbeitrag an der Hochschule München muss bezahlt werden.

2.2 Auslands-BAfög

Auch wenn man in Deutschland möglicherweise keine BAfög-Förderung bekommt, kann es durchaus sein, dass man finanzielle Förderung für einen Auslandssemester erhält. Die

zuständige Stelle ist das Studentenwerk Marburg. Zu beachten ist hier, dass der Antrag circa sechs Monate vor dem Auslandsaufenthalt eingereicht werden sollte.

2.3 Promos Stipendium

Als weitere Alternative zur Finanzierung des Non-EU-Auslandsaufenthaltes kann man sich für das PROMOS Stipendium der Hochschule München bewerben. Es handelt sich hierbei um eine einmalige Fahrtkostenpauschale und Voraussetzung ist die deutsche Staatsbürgerschaft oder der Status Bildungsinländer. Hier braucht man ein Motivationsschreiben als Bewerbung und zudem sollte man auch hier sobald möglich eine Bewerbung einreichen. Das PROMOS-Stipendium ist kombinierbar mit BAföG, Auslands-BAföG und dem Deutschlandstipendium.

2.4 Reisekostenzuschuss

Eine weitere Finanzierungshilfe ist der Reisekostenzuschuss der Hochschule München. Hierbei ist wichtig, dass der Reisekostenzuschuss mit externer Förderung kombinierbar ist, aber nicht mit dem PROMOS-Stipendium. Der Antrag kann über das online Formular bis zu drei Wochen vor der Abreise eingereicht werden.

2.5 Monatliche Ausgaben

Lebenshaltungskosten für Verpflegung, Unterkunft und Transport liegen ungefähr zwischen A\$360 und A\$400 pro Woche. Dies sollte auch genügen, um auch weitere kleine Ausgaben zu decken.

3. Visum

3.1 Studentervisum

Deutsche Staatsbürger können sich online für das Studentervisum bewerben. Online oder e-visa Services benötigen normalerweise 3-5 Werktage für die Bearbeitung. Wichtig ist, dass für das student visa (subclass 500) eine australische Auslandskrankenversicherung, die Overseas Student Health Cover (OSHC) der Allianz Global Assistance abgeschlossen werden muss. Es empfiehlt sich, dies von der USC organisieren zu lassen. Mit dem Student Visa kann man außerdem bis zu 20 Stunden pro Woche während des Studiums arbeiten.

3.2 Working Holiday Visum

Das Working Holiday visa (subclass 417) ermöglicht einen Aufenthalt bis zu 12 Monate und bietet die Gelegenheit nach dem Semester länger in Australien zu bleiben, um zu reisen oder zu arbeiten. Hier ist es ausreichend privat eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

Weitere Infos gibt es auf der Website des Australian Government – Department of Home Affairs.

<https://immi.homeaffairs.gov.au/visas/getting-a-visa/visa-finder>

4. Allgemeine Tipps vor dem Abflug

4.1 Kreditkarte

Ich habe für mein Auslandsemester keine spezielle Kreditkarte beantragt. Jedoch gibt es mehrere Möglichkeiten, Kreditkarten ohne Gebühren zu beantragen, damit beim Abheben von Bargeld keine zusätzlichen Gebühren anfallen. Dies ist insbesondere dann eine gute Idee, wenn man für seine Zeit in Australien kein Bankkonto eröffnen möchte.

4.2 Australisches Bankkonto

Wenn man in Australien gerne arbeiten möchte, oder in einem der Studentenwohnheime wohnt, rentiert es sich ein australisches Bankkonto zu eröffnen. Dies kann man bereits ganz einfach online aus Deutschland erledigen. Nach der Einreise muss man lediglich mit seinen Unterlagen in eine Bankfiliale gehen, um die Eröffnung des Bankkontos zu finalisieren. Ich habe mich für Westpac entschieden. Die Kontoeröffnung ist leicht zu erledigen, das Konto ist für das erste Jahr gebührenfrei und die online-banking Applikation ist schnell und einfach zu nutzen.

4.3 Internationaler Führerschein

Wer in Australien Auto fahren möchte, braucht in der Regel einen internationalen Führerschein. Diesen kann man sich für circa 16 Euro in seiner lokalen Führerscheinstelle des Kreisverwaltungsreferates ausstellen lassen. Die Gültigkeit beträgt ab Ausstellungsraum 3 Jahre.

4.4 Flug

Flüge sollten prinzipiell rechtzeitig gebucht werden. Ich habe meinen Flug bei STA travel online gebucht. STA travel bietet meist gute Preise mit Vergünstigungen für Studenten an. Je nach Reisezeit liegen die Flüge zwischen 800 € und 1200€. Ich habe außerdem einen Flug mit Option auf kostenloser Umbuchung für den Rückflug gebucht.

4.5 Airport Transfer

Um von Brisbane an die Sunshine Coast und zu seiner Unterkunft zu gelangen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die schnellste aber auch kostenintensivste ist der Con-X-ion Shuttle Service, welcher einen direkt zu seiner Unterkunft bringt. Zudem kann man den Greyhound Bus buchen, dieser fährt zu bestimmten Zeiten direkt von Brisbane Airport nach Mooloolaba oder Maroochydore an die Sunshine Coast. Hier muss man dann einen öffentlichen Bus bis zu seiner Unterkunft nutzen. Außerdem kann man von Brisbane mit dem Zug nach Landsborough Station fahren und anschließend in einen öffentlichen Bus umsteigen.

Das Leben vor Ort

5. Transport

5.1 Autokauf

Oft verkaufen Backpacker oder andere Studenten ihre Autos für relativ erschwingliche Preise. Hier kann man sich auf Gumtree.com.au oder auch am Campus umsehen. Für Ausflüge ins Hinterland oder auch eine flexiblere und unabhängigere Zeit rät es sich über einen Auto Kauf nachzudenken.

5.2 Public Transport

Das Netzwerk der öffentlichen Verkehrsmittel ist entlang der Küste sehr gut ausgebaut. Jedoch sind die Busverbindungen ins Hinterland selten und viele Orte ohne Auto auch gar nicht zu erreichen. Jedoch kommt man von der Uni schnell an den Strand oder zu den Einkaufszentren. Auch bis Brisbane sind es nur zwei bis drei Stunden. Hier lohnt es sich direkt nach der Ankunft eine GoCard für das Translink System zu kaufen. Die Karten sind an jedem Fahrkartenautomaten, in diversen Kiosk und in 7-elevens kaufbar.

5.3 Automiete

An der Sunshine Coast gibt es alle bekannten Autovermietungen, wie Hertz, Europcar, Budget und viele mehr. Jedoch ist es vergleichbar teuer ein Auto zu mieten. Auch eine Langzeitmiete empfiehlt sich nicht. Zudem ist zu beachten, dass für Erwachsene unter 25 Jahren eine sogenannte ‚young driver surcharge‘ berechnet wird, weshalb die Miete oftmals um das Doppelte teurer wird.

6. Handyvertrag und Prepaid-SIM Karte

Es gibt unzählige Anbieter für Prepaid SIM-Karten oder Verträge. Dies ist ähnlich wie in Deutschland. Telstra und Optus sind wohl die größten und bekanntesten in Australien. Telstra hat ohne Zweifel das beste Netz, ist aber auch der teuerste Anbieter. Es gibt weitere günstigere Anbieter wie boost und aldi talk welche auch das Telstra Netz nutzen. Optus ist im Vergleich zu Telstra um einiges günstiger, es kann jedoch vorkommen, dass man in abgelegenen Orten mal kein Netz hat. Mit persönlich war das ganz recht. Optus hat zudem eine App über die man sein Guthaben im Überblick hat und ganz einfach wieder aufladen kann.

7. Unterkunft

7.1 Studentenwohnheime

Man kann zwischen drei privaten Studentenwohnheimen, welche direkt am Campus liegen, wählen. Varsity, UniCentral und The Village, wobei letzteres eher ruhiger und bei Familien sehr beliebt ist. Varsity und UniCentral bieten die perfekte Gelegenheit schnell neue Kontakte zu knüpfen und viele andere Internationals kennen zu lernen. Alle Unterkünfte bieten voll ausgestattete Apartments mit jeweils vier Schlafzimmern mit eigenem Badezimmer, einer Gemeinschaftsküche und gemeinsamen Wohnbereich. Zudem gibt es viele Freizeitfacilities wie einen Pool, Beach-Volleyball Platz, Tennisplatz, Grillstellen und diverse Freizeiträume.

7.2 Private Unterkunft

Wem die Studentenwohnheime zu teuer sind oder wer gern näher am Strand wohnen möchte, kann sich auf Flatmates (www.flatmates.com.au) oder Gumtree (www.gumtree.com.au) umsehen. Da ich mich in der Gegend schon auskannte, habe ich mir nach meiner Ankunft auf Flatmates angemeldet und eine Suchanzeige geschaltet. Innerhalb von 2 Stunden bekam ich die ersten Angebote und Antworten auf meine Anzeige, innerhalb der folgenden 2 Tage habe ich meine Unterkunft in Sippy Downs gefunden. Wem das zu riskant ist, kann auch von Deutschland aus schon suchen.

8. USC Campus

8.1 Allgemeine Informationen

Der USC Sippy Downs Campus liegt in einem neuem Bildungsbezirk und ist in unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Supermärkten, Banken und medizinischer Versorgung. Der Campus ist umgeben von atemberaubender Natur, wie dem Mooloolah River National Park, weshalb es oft vorkommt, dass das hier beheimatete Eastern Grey Kangaroo über den Campus hüpfen. Mooloolaba und Maroochydore, so wie andere schöne Strände und Küstenstadteile sind nicht weit entfernt.

8.2 O – Week

Die Orientation Week ist eine gute Gelegenheit den Campus und neue Mitstudenten kennen zu lernen. Nach Möglichkeit sollte man auch die Aktionen am Wochenende vor der O-Week speziell für neue internationale Studenten mit machen. Die O-Week wird mit dem Market Day am Campus eröffnet und bietet die Gelegenheit das umfassende Angebot der Uni und viele weitere Organisationen aus der Gegend kennen zu lernen. Zudem werden viele Academic Workshops in Bereichen wie Academic Writing und Academic English angeboten.

8.3 Kurse

Die USC hat eine große Auswahl an Kursen, da am Campus in Sippy Downs auch verschiedene Fakultäten und Studienrichtungen vertreten sind. Einen Überblick kann man sich auf der Website verschaffen. Ich habe folgende Kurse belegt.

- **IBS310 – International Marketing**

Das internationale Marketing befasst sich mit der Planung und Durchführung von grenzüberschreitenden Transaktionen zur Erreichung der Ziele von Einzelpersonen und Organisationen. In diesem Kurs lernt man die Formen des internationalen Marketings kennen: Export/Import, Lizenzierung, Joint Ventures, Tochtergesellschaften, schlüsselfertige Betriebe und Managementverträge und wendet die Fähigkeiten der Marktforschung an, um einen Marketingplan für ein regionales Unternehmen auf der Grundlage der Marketingtheorie zu entwickeln.

- **MKG210 – Consumer Behaviour**

Das Verbraucherverhalten ist ein faszinierendes Feld, das Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen und die Prozesse untersucht, mit denen sie Produkte, Dienstleistungen, Erfahrungen oder Ideen auswählen, sichern und entsorgen. Das Konsumverhalten mischt Psychologie, Soziologie, Sozialanthropologie, Ökonomie und Marketing, um die Entscheidungsprozesse der Käufer zu verstehen. Dieser Kurs untersucht eine Vielzahl von Verbraucherverhaltenskonzepten, -modellen und -trends, die für den Marketingerfolg heutiger Handelsunternehmen, Non-Profit-Organisationen und Regierungsinstitutionen gleichermaßen entscheidend sind.

- **OES104 – Learning in Australian Landscapes**

Dieser Kurs führt einen in die australische Landschaft und das breite Spektrum an Bildungs- und Ökotourismuserfahrungen ein, die an diesen Orten angeboten werden können. Man entwickelt einführende Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Reihe von Inhaltsbereichen und Disziplinen, die für den zukünftigen nachhaltigeren Tourismus relevant sind. Man wird Erfahrungen aus erster Hand mit hochwertigen, Outdoor-Lern- und Ökotourismus-Erfahrungen sammeln, indem man an Exkursionen zu einer Auswahl lokaler australischer Umgebungen teilnimmt.

- **TSM315 – Business Events**

Business Events ist ein spannendes und schnell wachsendes Interessengebiet. Das Gebiet ist traditionell unter dem Akronym MICE (Meetings, Incentives, Conventions und Exhibitions) bekannt. Dieser Kurs basiert auf dem Verständnis des grundlegenden Wissens, der Theorie und der Methodik, die der Durchführung moderner Geschäftsereignisse zugrunde liegen. Der Kurs verwendet Fallstudien und Gastreferenten aus verschiedenen Veranstaltungssektoren, um einen zeitgemäßen Kontext für die Untersuchung von Best Practices in der Koordination

von Business Events zu schaffen. Dieser Kurs konzentriert sich auf die touristischen Aspekte von Business Events und gibt einen kurzen Überblick über die wichtigsten Interessengruppen der MICE-Branche und ihre Treiber, insbesondere im Hinblick auf die Erzielung eines ROI (Return on Investment).

8.4 Angebote der USC

USC bietet diverse Support Services für alle Studierenden an. USC International, Student Services and Engagement and Student Wellbeing Services helfen gern bei jeglichen Anliegen und Fragen. Zudem gibt es noch Student Guild, welche unter anderem den ein oder anderen Ausflug organisieren und eine super Gelegenheit sind, Mitstudenten und die Umgebung kennen zu lernen. Weitere Clubs der USC sind USC Activate, Active Minds, Mosaic Club und der USC Choir.

Ich habe mich gleich zu Beginn des Semesters dem Chor angeschlossen und hatte eine Menge Spaß in den wöchentlichen Chorproben mit Einheimischen zusammen zu kommen und eine weitere Seite der Uni kennenzulernen.

Zudem hat die USC diverse Sportanlagen, wie ein Schwimmbad, ein Fitnessstudio, Sportplätze und ein Stadium.

Sunshine Coast

Die Sunshine Coast ist 90km nördlich von Brisbane und bietet eine Vielzahl von Nationalparks, Surfstränden, Restaurants, Cafés und Clubs. An der Sunshine Coast leben circa 350.000 Menschen und sowohl die Gegend als auch die Menschen versprühen einen entspannten Lebensstil. Auch Sydney, Adelaide und Melbourne sind schnell vom Sunshine Coast Airport zu erreichen. Queensland und die Sunshine Coast Region haben ein sehr mildes Klima über das ganze Jahr hinweg. Die Temperaturen im Sommer (Dezember – Februar) liegen zwischen 17 – 28 Grad und im Winter (Juni – August) zwischen 7 – 22 Grad. Meistens kommt es einem jedoch wärmer vor, da die Luftfeuchtigkeit im Sommer sehr hoch ist.

Fazit

Ein Semester im Ausland zu studieren ist zweifelsohne die beste Erfahrung für jeden Einzelnen. Ich rate jedem, der die Chance dazu hat, diese auch zu ergreifen. Es ist eine der besten Zeiten, die man im Leben wohl haben kann. Ich habe mich vor Jahren in Land und Leute verliebt und kann daher auch keinen schlechten Ton über Australien oder die USC verlieren. Die USC bietet eine exzellenten Service für alle Studierenden und das Lernen macht außerordentlich viel Spaß. Und was könnte es besseres geben als in Vorlesungspausen oder nach der Uni mal schnell an den Strand zu fahren. Also trotz Arbeit und Lernen hat man hier das Gefühl im Dauerurlaub zu sein.

Bilder



USC Campus – Library



USC Campus



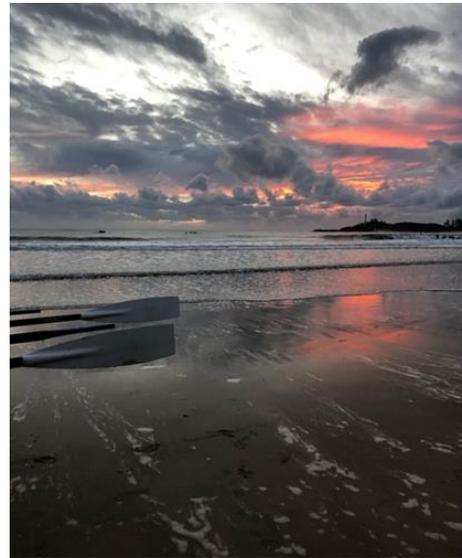
Eastern Grey Kangaroos am USC Campus



Sippy Downs Lakes



Mooloolaba Wharf



Mooloolaba Beach



K'gari Frase Island



Noosa Main Beach